

Referat II: Lehranstalt, Aus-, Fortbildung

Referatsleiter: Reinhard Stracke

1. Gesamtübersicht

Die Nachfrage nach Veranstaltungen im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse bleibt auf einem erfreulich hohen Niveau. Das Aufgreifen neuer Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich der Tierhaltung, des Pflanzenbaus und bei nachwachsenden Rohstoffen sowie die Weiterentwicklung bestehender Systeme sorgen für eine hohe Anziehungskraft. Erfreulich ist die seit 3 Jahren kontinuierlich steigende Verweildauer der Teilnehmer, abzulesen an den „Teilnehmertagen“ (Teilnehmer x Verweildauer in Tagen). Die ständige Aktualisierung des Tagungs-, Übungs- und Verpflegungsbereichs wird so offensichtlich honoriert.

Tabelle II/1: Gesamtbesucherzahlen / Veranstaltungen (Zeitraum 01.08. – 31.07.)

	04/05		05/06		06/07	
	Teilnehmer	Teilnehmertage	Teilnehmer	Teilnehmertage	Teilnehmer	Teilnehmertage
Ausbildung	1542	10430	915	8254	1201	12550
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	12921	20847	14071	24828	13147	24866
Interne Veranstaltungen der LK	2637	3181	2145	3111	2345	3508
Tagungen, Seminare ohne direkten landw. Bezug	3949	8634	4834	11312	5142	11686
Betriebsbesichtigungen	4739	4999	3126	3649	3729	3768
Gesamtzahl	25788	48091	25091	51154	25564	56378

Die Besucherzahlen der Großveranstaltungen sind hier nicht erfasst.

2. Ausbildung

Tabelle II/2: Ausbildung

	04/05		05/06		06/07	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
Ausbildung	1542	10430	915	8254	1201	12550
- überbetriebl. Ausbildung Landwirtschaft	271		258	2730	484	5383
- überbetriebl. Ausbildung Gartenbau	354		35	175	--	--
- sonstige Ausbildungsmaßnahmen	832		531	1177	624	2408
- Berufsschule	85		91	4172	93	4759

Die Teilnehmerzahlen in Ausbildungsmaßnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 30 % gestiegen. Das liegt einerseits an dem im 2-jährigen Rhythmus stattfindenden Berufswettbewerb (Erstentscheid für die Kreise Soest und Hochsauerland und Landesentscheid NRW), andererseits an der erstmalig für ganz NRW durchgeführten Überbetrieblichen Ausbildung. Dieser im Rahmen der Ausbildung vorgeschriebene Tierproduktionslehrgang findet ab dem Ausbildungsjahr 06/07 für alle Auszubildenden und Praktikanten in NRW ausschließlich im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse statt.

Zusammen mit den ähnlich konzipierten Seminaren im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres NRW sind die Ausbildungsstationen der Überbetrieblichen Ausbildung so mittlerweile von Anfang September durchgängig bis Ende Juni ausgelastet.

In der ersten Hälfte des für die Auszubildenden zweiwöchigen Grundlehrgangs (für Praktikanten 1 Woche) erlernen bzw. festigen die Teilnehmer die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in den Bereichen Rinder-, Schweine-, Geflügel-, Schaf- und Pferdehaltung. In der zweiten Woche können sich die Lehrgangsteilnehmer je nach ihrem persönlichen Schwerpunkt für einen Spezialisierungslehrgang in der Rinder-, Schweine- oder Geflügelhaltung entscheiden.



In beiden Lehrgangswochen steht die Praxis mit den Stationsübungen in den Stallbereichen im

Vordergrund und wird mit theoretischem Hintergrundwissen untermauert.

Neben der überbetrieblichen Ausbildung finden verschiedene Lehrgänge, Seminare und Schulungen im Vorfeld oder im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Landwirt, sowie eine zunehmende Zahl von Prüfungen statt. Letzteres ist bedingt durch die gestiegene Zahl der Aus-

zubildenden im Beruf Landwirt sowie durch die Ausdehnung der Zuständigkeit für die Ausbildungsberatung auf den ganzen Regierungsbezirk Arnsberg.

Die Berufsschule für den Beruf Landwirt des Lippe-Berufskollegs ist in den Räumen des Landwirtschaftszentrums angesiedelt und wird von Auszubildende aus den Einzugsbereichen Kreis Soest und Hochsauerlandkreis sowie Randbereichen anderer Regionen besucht.

Die Attraktivität des Unterrichts in Blockform, die Möglichkeit alle Einrichtungen des Landwirtschaftszentrums nutzen zu können und das Angebot internatsmäßig untergebracht werden zu können, lässt die Schülerzahlen kontinuierlich steigen. So wurde es notwendig, einen zusätzlichen Klassenraum einzurichten und es ist zu erwarten, dass im Ausbildungsjahr 08/09 in allen drei Ausbildungsjahren zwei Schulklassen parallel unterrichtet werden müssen.

3. Veranstaltungen mit landwirtschaftlichen Themen

Tabelle II / 3: Landwirtschaftliche Veranstaltungen

	04/05		05/06		06/07	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	12921	20847	14071	24828	13147	24866
- Schweinehaltung	1342		1656	2475	1607	2087
- Rinder-/Schaf- und Ziegenhaltung	1634		2464	5687	2092	4282
- Kleintierzüchter	1958		1723	2344	2168	5105
- Ackerbau	391		372	481	840	1369
- Zentrum für nachwachsende Rohstoffe	861		1002	2287	1018	1125
- sonstige landw. Veranstaltungen	6735		6854	11554	5422	10898

Veranstaltungen die im weitesten Sinne der Erwachsenenbildung im Bereich Landwirtschaft zuzuordnen sind, bilden das Kerngeschäft. Hierzu zählen Seminare, Schulungen und Tagungen die thematisch alle Bereiche der Landwirtschaft abdecken aber auch verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen. Zu diesen Maßnahmen zählen z.B. die Fortbildung zum Landwirtschaftsmeister, zum geprüften Natur- und Landschaftspfleger, die Ausbildereignung, Besamungslehrgänge für Rinder und Schweine, Klauenpflegelehrgänge und die Sachkundenachweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder zum Töten und Schlachten von Schafen.



4. Sonstige Veranstaltungen

Hierbei handelt es sich um Gruppen aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Verwaltungsorganisationen, Firmen, Schulkollegien, Chöre, Orchester und Vereine. Diese nutzen oftmals neben der Behandlung eigener Themen Haus Düsse auch für eine Betriebsbesichtigung.

5. Besichtigungen

Tabelle II/4: Besichtigungen im LZ Haus Düsse

	04/05		05/06		06/07	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
Betriebsbesichtigungen	4739	4999	3126	3649	3729	3768
- landwirtschaftliche	2689		1785	2308	1453	1473
- allgemeine	2050		1341	1341	1715	1734
davon: Kindergärten u. Schulen	904		699	699	561	561

Die Zahl der reinen Betriebsbesichtigungen durch landwirtschaftliche Gruppen geht weiter zurück. Grund ist, dass solche Besichtigungen häufiger als in früheren Jahren mit einem fachlichen Thema verknüpft werden. Solche Führungen haben somit eher Seminarcharakter und werden statistisch dann auch unter der Rubrik „Fort- und Weiterbildung“ geführt.

Nichtlandwirtschaftliche Gruppen und darunter besonders Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern/Lehrern sind willkommene Gäste.

In kaum einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb können realistisch alle Facetten landwirtschaftlicher Produktionstechnik gezeigt und vor Ort diskutiert werden, wie im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse.

Damit wird ein wichtiger Betrag zur Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung geleistet.

